



Börsenblatt für den Deutschen Buchhändel

Erscheint werktags. Bezugspf. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. Postenl. weit. Stücke z. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweis. 2.50 R. Nichtmitgl. 10.-R. x -Ob. Bez. haben b. Portof. Einzel-Mitgl. 0.20 R. Nichtmitgl. 0.60 R. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl. Erste S. (nur unget.) 175.-R. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.-R. 1/2 S. 39.-R. 1/2 S. 20.-R. Nichtmitgl. 1. S. 350.-R. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.-R. 1/2 S. 78.-R. 1/2 S. 40.-R.

Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. — Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegausschnitte nur auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig. Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto. 13463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 85.

Leipzig, Montag den 11. April 1927.

94. Jahrgang.



VERLAG SCHERL
BERLIN SW 68

Gut gezeigt ist halb verkauft!
Also, Plakate und Hefte ins Schaufenster.

Die Buchhandlung R. W. führte bis vor kurzem keine Magazine. Sie machte einen Versuch und hatte durch guten Aushang so gute Erfolge, daß sie nunmehr ständig „Scherls Magazin“ in großer Zahl weiterführt.